

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 29. Mai 1957

Blatt 973

Netzkarten "Vier Tage Wien" und "Sieben Tage Wien"

=====

29. Mai (RK) Zu den Wiener Festwochen werden Netzkarten "Vier Tage Wien" und "Sieben Tage Wien" zum Preise von 39 S, bzw. 66 S, mit Autobusbenützung zum Preise von 60 S, bzw. 95 S, ohne Lichtbild, ausgegeben. Diese Karten sind in der Zeit von Samstag, den 1., bis einschließlich Sonntag, den 23. Juni, an vier, bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen zur Fahrt auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß gültig. Die "Vier Tage Wien"- und die "Sieben Tage Wien"-Karten zum Preise von 60 S, bzw. 95 S berechtigen außer zur Fahrt auf der Straßenbahn (Stadtbahn) auch zur Fahrt auf sämtlichen Autobus-(Obus-)linien, einschließlich der Autobus-Nachtverkehrslinien, mit Ausnahme der Linien "Grinzing-Cobenzl", "Grinzing-Kahlenberg", "Kahlenberg-Leopoldsberg" und "Kahlenberg-Klosterneuburg, Weidling".

Die Zeitkarten sind bei den am Ring und Kai und bei den Vollbahnhöfen gelegenen Vorverkaufsstellen sowie bei den Vorverkaufsstellen im Verkehrsbüro und in den Direktionsgebäuden 4, Favoritenstraße 9-11, bzw. 6, Rahlgasse 3, erhältlich.

- - -

Entfallende Sprechstunden

=====

29. Mai (RK) Freitag, den 31. Mai, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten Lakowitsch.

Das Programm für Samstag, 1. Juni

=====

20.30 Uhr, Rathausplatz (bei Schlechtwetter im Festsaal des Rathauses):

Feierlicher Eröffnungsakt

Armin Kaufmann: Wiener Festwochen-Fanfare.

Wolfgang Amadeus Mozart: Österreichische Bundeshymne.

Felix Hubalek: "Wiener Prolog", gesprochen von Ernst Deutsch.

Franz Salmhofer: "Hymnus".

Ansprachen und Eröffnung der Wiener Festwochen 1957.

Franz Schubert: Ouverture zu "Rosamunde",

Johann Strauß: "An der schönen blauen Donau".

Wiener Volksopernballett, Choreographie: Dia Luca,

Wiener Symphoniker, Dirigent: Franz Salmhofer.

Im Anschluß an den Festakt:

21.30 Uhr, Festbeleuchtung des Rathauses und Konzert.
Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien,
Dirigent: Otto Wacek.

Beleuchtung des Hochstrahlbrunnens und Konzert.
Musikkapelle des Gardebataillons Wien,
Dirigent: Gustav Gaigg.

Postgasse-Schönlaternergasse:

"Fröher Sang und Hörnerklang".

Männerchor der Lehrerbildungsanstalt Wien III,

Hornquartett der Wiener Symphoniker,

Dirigent: Dr. Rupert Corazza.

Heiligenkreuzerhof: "Perlen aus Wien".

Wiener Sängerknaben, Dirigent: Gerhard Track.

Heldenplatz: "So klingt's bei uns in Wien".

Gesangsverein der Sicherheitswachebeamten Wien,

Polizeimusik Wien, Dirigenten: Otto Altenburger und Josef Drexler.

Innerer Burghof: "Ich hab' dich lieb, mein Wien."

Chorvereinigung Jung-Wien, Dirigent: Leo Lehner.

Josefsplatz: "Musik aus der Biedermeierzeit".

Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester,

Dirigent: Dr. Gustav Koslik.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Judenplatz: "Akkordeon-Serenade".
Vereinigte Akkordeon-Orchester des A.V.Ö. und V.A.M.Ö.,
Dirigenten: Franz Breuer, Edi Grassl, Johannes Löw und
Ernst Mifka.

Alle Veranstaltungen frei zugänglich!

Theater:

Staatsoper: Carl Orff: "Trionfi".

Volksoper: Oscar Straus: "Ein Walzertraum".

Burgtheater: Ferdinand Raimund: "Der Alpenkönig und der Menschen-
fein" (Neuinszenierung).

Akademietheater: William Douglas Home: "Junger Herr für Jenny".

Theater in der Josefstadt: Francis Goodrich und Albert Hackett:
"Das Tagebuch der Anne Frank".

Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone".

Theater "Die Tribüne": Jean Anouilh: "Antigone" (in französischer
Sprache).

Bezirksveranstaltungen:1. Bezirk:

15.00 Uhr, 1, Burggarten: Bezirksjugendsingen.

2. Bezirk:

14.00 Uhr, 2, Platz vor der Leopoldskirche; 2, Wolfgang Schmäzl-
Gasse; 2, Max Winter-Platz (Schulhof): Bezirksjugend-
singen.

14.30 Uhr, 2, Holzhausergasse (gegenüber dem Schulhaus); 2, Kir-
chenplatz (vor der Pfarre Donaustadt); 2, Pazmaniten-
gasse 26 (vor dem Schulhaus); Bezirksjugendsingen.

15.00 Uhr, 2, Heinestraße (zwischen Vereinsgasse und Pazmaniten-
gasse); 2, Czerninplatz 3 (Schulhof); 2, Kleine Sperl-
gasse 2a (Schulhof); 2, Volkertplatz (vor dem Markt);
2, Vereinsgasse 29 (Schulhof); 2, Wittelsbachstraße 6
(Schulgarten); 2, Augarten (Haupttor); 2, Feuerbach-
straße 1 (Schulhof); 2, Schönngasse 2 (Schulhof):
Bezirksjugendsingen.

15.30 Uhr, 2, Platz neben der Karmeliterkirche: Bezirksjugend-
singen.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

3. Bezirk:

15.00 Uhr, 3, Klopsteinplatz (Schulhof): Bezirksjugendsingen. Leitung: Dir. Auguste Mayerhofer und Prof. Max Frischmann.

15.30 Uhr, 3, Schweizergarten: Bezirksjugendsingen. Leitung: Fachlehrerin Elfriede Prihoda.

16.00 Uhr, 3, Unteres Belvedere: Bezirksjugendsingen. Leitung: Prof. Maria Rotter und Prof. Hans Kubik.

Vor Beginn der Veranstaltungen spielt die Kapelle der "Österreichischen Jugendbewegung". Gesamtleitung: Oberlehrer Otto Binder.

5. Bezirk:

15.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54: Eröffnung der Bilderschau der Photogruppe Margareten im T.V. "Die Naturfreunde". Geöffnet: 1. bis 23. Juni, Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr.

6. Bezirk:

10.00 Uhr, 6, Corneliusstiege: 6, Loquaipplatz; 6, Rahlstiege; 6, Stumpergasse 56 (Schulhof): Bezirksjugendsingen.

15.00 Uhr, 6, Esterházyerpark (vor dem Flakturm): Bezirksjugendsingen. Musikalische Leitung: Chormeister Heinz Großmann und Prof. Viktor Korda. Instrumentale Begleitung: Schüler-Bläserchor des Neuen Wiener Konservatoriums.

16.00 Uhr, 6, Sonnenuhrgasse: Bezirksjugendsingen.

7. Bezirk:

10.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Sitzungssaal, 7, Hermannsgasse 24-26: Eröffnung der Ausstellung "Neubauer Prominentenspiegel". Porträts und Autographen aus der Privatsammlung Walter Jary. Geöffnet: 1. bis 22. Juni, Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr

11.00 Uhr, 7, Zollergasse 41 (Schulhof); 7, Zieglergasse 21 (Schulhof): Bezirksjugendsingen.

12.00 Uhr, 15, Friedrichsplatz: Bezirksjugendsingen.

15.00 Uhr, Bezirksvorstehung 15, Festsaal, 15, Gassgasse 8-10: Bezirksjugendsingen.

8. Bezirk:

17.00 Uhr, 8, Jodok Fink-Platz; 8, Gartenhof vor der Hauptschule Pfeilgasse 42a: Bezirksjugendsingen.

9. Bezirk:

15.00 Uhr, Französische Schule, 9, Liechtensteinstraße 39:
Bezirksjugendsingen und Volkstänze.

10. Bezirk:

14.30 bis 16.00 Uhr, 10, Hebbelplatz (Schulhof); 10, Antonsplatz;
10, Franz Josephs-Spital (vor dem Direktionsgebäude):
Bezirksjugendsingen und Tanz.

11. Bezirk:

16.00 Uhr, 11, Herderplatz (Schulhof): Bezirksjugendsingen und
Vorführung von Jugendtänzen.

12. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 12, Schönbrunner Straße 259: Photoausstellung
der Photovereinigung 12 im Touristenverein "Die Natur-
freunde". Geöffnet: Montag bis Samstag 10.00 bis 19.00
Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr.

8.00 Uhr, 12, Steinbauerpark: Bezirksjugendsingen.

9.00 Uhr, 12, Steinbauerpark; 12, Deckerpark; 12, Stranitzky-
gasse 4; 12, Khleslplatz: Bezirksjugendsingen.

10.00 Uhr, 12, Steinbauerpark; 12, Kobingergasse; 12, Frauenheim-
gasse; 12, Stranitzkygasse 4: Bezirksjugendsingen.

11.00 Uhr, 12, Johann Hoffmann-Platz; 12, Hetzendorf, Schloßhof:
Bezirksjugendsingen.

15. Bezirk:

11.00 Uhr, 15, Ortnergasse 4 (Schulhof); 15, Viktoriagasse 6
(Schulhof); 15, Stättermayergasse 29 (Schulhof); 15,
Meiselstraße 19 (Schulhof); 15, Johnstraße 40 (Schul-
hof); 15, Henriettenplatz, 15, Reithofferplatz:
Bezirksjugendsingen.

12.00 Uhr, 15, Goldschlagstraße 14-16; 15, Friedrichsplatz:
Bezirksjugendsingen.

15.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, 15, Rosinagasse 4:
Bezirksjugendsingen.

18. Bezirk:

15.30 Uhr, 18, Schloßpark Pötzleinsdorf (Terrasse vor dem Jugend-
gästehaus der Stadt Wien): Bezirksjugendsingen und
Volkstänze. Vorführung der Tanzgruppe der Währinger
Kinderfreunde. Leitung: Prof. Grete Groß. Platzkonzert.
Musikverein der Straßenbahner, Bahnhof Gürtel, Leitung:
Oberkontrollor F.Kubin und Kapellmeister J.Kosarz.

19. Bezirk:

15.00 Uhr, Bezirksjugendsingen. Nähere Angaben durch die Presse.

17.15 Uhr, Bezirksvorstehung, 19, Gatterburggasse 14: Hausmusik.
Nur für geladene Gäste.

20. Bezirk:

10.00 Uhr, 20, Allerheiligenplatz: Bezirksjugendsingen.

15.00 Uhr, 20, Brigittaplatz 9 (Gemeindebau); 20, Leipziger Platz 2
(vor dem Schulgebäude); 20, Friedrich Engels-Platz (Rondeau des Gemeindebaues): Bezirksjugendsingen und Tanz-
vorführungen.

9.00 bis 20.00 Uhr, Gasthaus Humel, 20, Pappenheimgasse 6: Aus-
stellung des Brigittenauser Aquarium- und Terrarium-
vereines "Die bunte Welt hinter Glas".

21. Bezirk:

14.30 Uhr, Mautnerschlössl, 21, Prager Straße 33: Bezirksjugend-
singen. Leitung: Hauptschullehrer Kutra.

22. Bezirk:

16.00 Uhr, 22, Afritschgasse 56 (Schulhof): Bezirksjugendsingen.
Leitung: Dir. Ferdinand Rabenseifer.

23. Bezirk:

15.00 bis 17.00 Uhr, Bezirksjugendsingen im Altersheim Liesing.

- - -

Dauerveranstaltungen

=====

Ausstellungen

"Wien - eine Stadt stellt sich vor"

Überblick über die historisch und künstlerisch bedeutsamen Baulichkeiten der Stadt.

Neue Hofburg,
1, Burggartenfront

Johann Bernhard Fischer von Erlach
(Anlässlich des 300. Geburtstages).
Täglich 9 bis 17 Uhr. Eröffnung:
29. Mai in der Nationalbibliothek

Österreichisches Museum für
angewandte Kunst,
1, Weiskirchnerstraße 3

Maler und Bildhauer arbeiten für
Wien. Dienstag bis Freitag 10 bis 19
Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr, Sonntag
9 bis 13 Uhr. Eröffnung: 5. Juni,
17 Uhr

Österreichisches Museum für
angewandte Kunst,
1, Stubenring 5

Spitzen aus vier Jahrhunderten.
Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr

Akademie der bildenden Künste
1, Schillerplatz 3

Persische Miniaturen aus den Samm-
lungen S.M. des Schah von Iran.
Montag bis Samstag 9 bis 18 Uhr,
Sonntag 9 bis 14 Uhr. 1. bis 15. Juni

Akademie der bildenden Künste
Kupferstichkabinett
1, Schillerplatz 3

Zeichnungen des österreichischen
Barocks (Zeitgenossen Johann Bern-
hard Fischers von Erlach). Montag
bis Freitag 10 bis 16 Uhr, Samstag
9 bis 13 Uhr. Eröffnung: 6. Juni,
16.30 Uhr

Elbertina, Graphische Samm-
lung,
1, Augustinerstraße 1

Gedächtnisausstellung Daniel Gran
zum 200. Todestag. Montag, Dienstag,
Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,
Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn-
tag 10 bis 13 Uhr

Österreichische Galerie im
Oberen Belvedere,
3, Prinz Eugen-Straße 27

Österreichische Barockmalerei und
Plastik: Skizzen und Entwürfe. Diens-
tag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr,
Montag geschlossen

Museum für Völkerkunde,
1, Neue Hofburg, Heldenplatz

Indonesien in seiner Kunst.
6 Monate in Dahomé Togo und Französische-Guinea. Österreichische Forscher und Bergsteiger in den Gebirgen Zentralasiens (Himalaya, Karakorum). Volksdrama und Volkstanz in Brasilien. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Dienstag geschlossen. Eröffnung: 10. Juni, 11 Uhr

Niederösterreichisches Landesmuseum,
1, Herrengasse 9

Die niederösterreichische Landschaft in künstlerischer Schau. Dienstag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr. Eröffnung: 7. Juni

Haus-, Hof- und Staatsarchiv,
1, Minoritenplatz 1

Frauen in der Geschichte. Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag 9 bis 13 Uhr

Künstlerhaus,
1, Karlsplatz 5

Landschaft, Mensch und Tier mit Kollektionen: Rudolf Böttger, Leopold Hauer, Ludwig Heinrich Jungnickel, Anton Mahringer, Siegfried Theiss, Hans Jaksch und Gedächtnisausstellung Alfred Buchta. Täglich 10 bis 18 Uhr. Eröffnung: 4. Juni

Wiener Secession,
1, Friedrichstraße 12

Jubilare der Secession: Albert Paris Gütersloh, Ferdinand Kitt, Alfred Kubin. Montag bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr, Eröffnung: 1. Juni

Galerie Wolfrum,
1, Lobkowitzplatz 1

Werte des Kleinen Formates - Künstlergruppe "Der Kreis". Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr, Sonntag geschlossen. Eröffnung: 6. Juni, 17.30 Uhr

Galerie Würthle,
1, Weihburggasse 9

Richard Gerstl - ein österreichischer Maler (1883 bis 1908). Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr, Sonntag geschlossen

Galerie St. Stephan,
1, Grünangergasse 2/II

Hans Arp, Sophie Taeuber, Michel Seuphor, Graphiken und Handzeichnungen. Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr

Galerie Gruppe Stern,
1, Himmelpfortgasse 11

Ein Freundeskreis, Rückblick auf die
Zwanzigerjahre von Wien. Die Maler:
Gütersloh, Zülow, Lang, Jungnickel,
Kokoschka und außerdem Boeckl, Schide
und Klimt. 1. bis 16. Juni.
Wiener Landschaften, Öl, Aquarelle
und Graphiken. 18. bis 30. Juni.
Täglich 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19
Uhr.

Schauräume der Österreichischen
Staatsdruckerei,
1, Wollzeile 27a

Blumen sprechen - Edith Langer,
Zürich. 4. bis 20. Juni.
Wasserkraftwerk Donau-Ybbs-Persen-
beug - akad. Maler Karl Schiestl.
7. bis 19. Juni. Montag bis Samstag
8 bis 17 Uhr, Sonntag geschlossen

Neuer Hagenbund,
3, Am Modenapark 8-9,
Stiege 6/23

Holzbildhauer Lois Lindner, Salzburg.
Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr,
Sonntag 10 bis 12 Uhr. Eröffnung:
3. Juni, 17 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
3, Ungargasse 43, Palais
Sternberg

Mailänder und Turiner Maler. Montag
bis Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag
9 bis 12 Uhr. 15. bis 30. Juni

Akademie der bildenden Künste
1, Schillerplatz 3

Gemäldegalerie. Dienstag bis Samstag
10 bis 14 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr,
Montag geschlossen. Am 3., 5., 7.,
12., 14., 17., 19. und 21. Juni auch
16 bis 20 Uhr

Akademie der bildenden Künste,
Bibliothek, Handzeichnungen und
Kupferstichsammlung,
1, Schillerplatz 3

Ausstellung: Montag bis Freitag
10 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 13
Uhr,
Bibliothek: Montag bis Freitag 13
bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr

Erzbischöfliches Palais,
1, Rotenturmstraße 2

Dom- und Diözesanmuseum. Täglich
9 bis 12 Uhr

Albertina, Graphische Samm-
lung,
1, Augustinerstraße 1

Ausstellung: Montag, Dienstag, Don-
nerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,
Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn-
tag 10 bis 13 Uhr.
Studiensaal: Montag, Dienstag, Don-
nerstag 10 bis 14 Uhr, Mittwoch,
Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10
bis 13 Uhr, Sonntag geschlossen

Hofburg, Reichskanzlei- und
Amalienstrakt,
1, Michaelerplatz, Eingang
links unter der Kuppel

Schauräume, Kaiserappartements.
Montag bis Samstag 9 bis 16 Uhr, Sonn-
tag 9 bis 13 Uhr

Wiener Festwochen 1957

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 982

Nummer 16

29. Mai 1957

Hofburg,
1, Michaelerplatz, Eingang
rechts unter der Kuppel

Schausammlung der ehemaligen Hof-
tafel und Silberkammer. Dienstag,
Donnerstag, Sonntag 9 bis 14 Uhr

Hofburg,
1, Schweizerhof

Weltliche und Geistliche Schatzkam-
mer. Montag, Mittwoch, Samstag 9.30
bis 15 Uhr, Dienstag, Donnerstag
14 bis 19 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr,
14 bis 17 Uhr

Kunsthistorisches Museum,
1, Maria Theresien-Platz

Ägyptische Sammlung, Antiken-Samm-
lung, Gemäldegalerie und Sammlung für
Plastik und Kunstgewerbe, Münzkabi-
nett. Dienstag, Donnerstag, Freitag,
Samstag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch 10
bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Sonntag
9 bis 13 Uhr, Montag geschlossen

Kunsthistorisches Museum,
Sammlungen,
1, Neue Hofburg, Heldenplatz

Waffensammlung, Sammlung alter Musik-
instrumente, Museum österreichischer
Kultur. Mo, Mi, Do, Sa 10 bis 13 Uhr,
Fr 14 bis 19 Uhr, So 9 bis 13, 14
bis 16 Uhr, Di geschlossen

Museum für Völkerkunde,
1, Neue Hofburg, Heldenplatz

Neuerwerbungen aus Brasilien und
Bolivien, Nordafrika. Kunst und
Kunstgewerbe Persiens. Australien.
Japan - eine Auslese aus den Kost-
barkeiten des Museums. Montag, Mitt-
woch, Donnerstag, Samstag 10 bis 13
Uhr, Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonntag
9 bis 13 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Diens-
tag geschlossen

Naturhistorisches Museum,
1, Maria Theresien-Platz

Schausammlungen. Montag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag, Samstag 9 bis
13 Uhr, Sonntag 9 bis 13 Uhr, 14 bis
16 Uhr, Dienstag geschlossen

Niederösterreichisches Lan-
desmuseum,
1, Herrengasse 9

Schausammlungen. Dienstag bis Sams-
tag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9 bis 13
Uhr, Montag geschlossen; Sonntag 10
Uhr Führung

Haus-, Hof- und Staatsarchiv,
1, Minoritenplatz 1

Österreichische und europäische Ge-
schichte in Dokumenten des Haus-,
Hof- und Staatsarchivs. Montag bis
Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag, Sonn-
tag 9 bis 13 Uhr; Sonntag 11 Uhr
Führung

Österreichisches Museum für
angewandte Kunst,
1, Stubenring 5

Kunstgewerbe aller Zeiten - Porzel-
lan, Glas, orientalische Teppiche.
Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Wiener Festwochen 1957

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 983

Nummer 16

29. Mai 1957

Österreichische National-
bibliothek,
1, Josefsplatz 1

Römische Ruinenstätte,
1, Hoher Markt 3

Wiener Stadtbibliothek,
1, Neues Rathaus,
Felderstraße 1

Musikverein,
1, Bösendorferstraße 12

Heeresgeschichtliches
Museum,
3, Arsenal

Österreichische Galerie,
3, Rennweg 6a

Österreichische Galerie,
3, Prinz Eugen-Straße 27

Modeschule der Stadt Wien,
12, Hetzendorfer Straße 79

Schloß Schönbrunn,
13, Schönbrunner Schloßstraße

Schloß Schönbrunn,
Sammlung des Kunsthistori-
schen Museums,
13, Schönbrunner Schloßstraße

Technisches Museum,
14, Mariahilfer Straße 212

Prunksaal: Montag bis Samstag 11 bis
12 Uhr. Hauptlesesaal: Montag bis
Freitag 9 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis
16 Uhr. Handschriftensammlung: Mon-
tag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Sams-
tag 9 bis 13 Uhr. Lesesaal: Montag
bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag
9 bis 13 Uhr. Ausstellung der Hand-
schriftensammlung: Montag bis Sams-
tag 11 bis 12 Uhr; Sonntag geschl.

Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonn-
tag 9 bis 13 Uhr, Mittwoch, Freitag
15 bis 19 Uhr, Montag geschlossen

Montag bis Freitag 9 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr, Sonntag ge-
schlossen

Archiv, Bibliothek. Montag, Mittwoch,
Freitag 9 bis 13 Uhr

Montag 10 bis 13 Uhr, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag, Samstag 10 bis 17
Uhr, Sonntag 10 bis 19 Uhr, Freitag
geschlossen

Orangerie des Belvedere: Museum mit-
telalterlicher österreichischer
Kunst. Unteres Belvedere: Österrei-
chisches Barockmuseum. Dienstag bis
Sonntag 10 bis 16 Uhr, Montag ge-
schlossen

Oberes Belvedere: Österreichische
Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts.
Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr,
Montag geschlossen

Modebibliothek. Dienstag, Donnerstag
13 bis 16.30 Uhr, Samstag 9 bis
16.30 Uhr

Schauräume. Täglich 9 bis 12 Uhr,
13 bis 17 Uhr

Wagenburg. Täglich 10 bis 17 Uhr

Dienstag bis Sonntag 9 bis 13 Uhr,
Montag geschlossen

Wiener Festwochen 1957

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 984

Nummer 16

29. Mai 1957

Wiener Uhrenmuseum,
1, Schulhof 2

Dienstag und Samstag 10 bis 15 Uhr,
Mittwoch 10 Uhr Führung

Schubert-Museum,
9, Nußdorfer Straße 54

Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Mozart-Erinnerungsraum,
1, Domgasse 5

Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Beethoven-Erinnerungsraum,
1, Mülkerbastei 8

Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Stifter-Museum,
1, Mülkerbastei 8

Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Schubert-Sterbezimmer,
4, Kettenbrückengasse 6

Dienstag bis Samstag 9 bis 16 Uhr,
Sonntag 9 bis 13 Uhr, Montag geschl.

Museen, Galerien, Schauräume, Bibliotheken. Während der Wiener Festwochen 1957 wird in den staatlichen Museen, Sammlungen und Galerien von den Erwachsenen die halbe Eintrittsgebühr eingehoben, Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und Militärpersonen haben freien Zutritt.

Am Fronleichnamstag, Donnerstag, den 20. Juni, bleiben alle staatlichen Sammlungen geschlossen.

- - -

Samstag Chorkonzert in der Postgasse

=====

29. Mai (RK) Das für Samstag, den 1. Juni, im Anschluß an die feierliche Eröffnung der Wiener Festwochen vorgesehene Konzert des Männerchors der Lehrerbildungsanstalt Wien III auf dem Dr. Ignaz Seipel-Platz wurde aus technischen Gründen in die Postgasse vor das Haus Nr. 9 verlegt. In diesem Konzert, das von Dr. Rupert Corazza geleitet wird, wirkt auch ein Hornquartett der Wiener Symphoniker mit. Beginn der Veranstaltung um 21.30 Uhr.

- - -

Wiener Festwochen 1957

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 985

Nummer 16

29. Mai 1957

Geehrte Redaktion!

=====

Mittwoch, den 5. Juni, um 17 Uhr, wird die Festwochenausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien" eröffnet werden. Die Ausstellung gibt einen Querschnitt durch die Arbeiten, die Wiener Bildhauer seit dem Ende des zweiten Weltkrieges zur Verschönerung des Wiener Stadtbildes geschaffen haben. Die Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen, an einer Vorbesichtigung der Ausstellung am Mittwoch, dem 5. Juni, um 10 Uhr, im Ausstellungsraum des Österreichischen Museums für angewandte Kunst, 1, Weiskirchnerstraße 3, teilzunehmen.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1956/57
 =====

29. Mai (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1956/57. Demnach wurden in der Zeit vom 1. November 1956 bis 30. April 1957 von den Wiener Beherbergungsbetrieben insgesamt 224.344 Fremde gemeldet, darunter 110.762 Besucher aus dem Ausland. Die Zahl der gemeldeten Übernachtungen betrug 720.901, ungefähr um 60.000 Übernachtungen mehr als im Winterhalbjahr 1955/56.

Dem Bericht ist zu entnehmen, daß im Winterhalbjahr 17.997 ungarische Flüchtlinge in Wiener Hotels vorübergehend einquartiert waren. Sie wurden nicht mitgezählt.

Die meisten ausländischen Gäste kamen in den abgelaufenen sechs Monaten aus der Deutschen Bundesrepublik, nämlich 28.769. Aus den Vereinigten Staaten sind 15.226, aus Italien 7.309, aus der Schweiz 6.950, aus Großbritannien 6.297, aus Frankreich 4.882, aus Jugoslawien 2.959, aus Polen 2.835, aus Holland 2.645 und aus Schweden 2.515 Gäste nach Wien gekommen.

In den Jugendherbergen waren 8.229 Jugendliche einquartiert, darunter 4.575 Ausländer.

In Wien waren am Ende des Winterhalbjahres 240 Hotels, Gasthöfe und Pensionen, drei Kurhäuser und fünf Jugendherbergen mit zusammen 10.233 Betten in Betrieb. Zwei Hotels und eine Pension wurden im Laufe der Wintermonate aufgelöst, ein weiteres Hotel wurde dauervermietet.

- - -

Englische Genossenschafter im Wiener Rathaus
 =====

29. Mai (RK) Eine Gruppe von englischen Genossenschaf tern, die gegenwärtig in Wien weilt, besuchte heute vormittag das Wiener Rathaus. Die englischen Gäste wurden im Roten Salon von Stadtrat Mandl begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Im Anschluß an den Empfang besichtigten die Engländer das Wiener Rathaus.

- - -

Kinderheim Sulzbach-Ischl wurde renoviert
=====

29. Mai (RK) Das Kindererholungsheim der Stadt Wien Sulzbach-Ischl in Lauffen bei Ischl stand viele Jahre hindurch für leichtlungenkranke Kinder in Betrieb. In den letzten drei Jahren wurde es als Erholungs- und Schullandheim für Wiener Kinder verwendet. Es ist wegen seiner guten klimatischen Verhältnisse und seiner wunderbaren landschaftlichen Lage in einem der schönsten Gebiete Österreichs, im Salzkammergut, mit seinen vielen Ausflugsmöglichkeiten von den Eltern als Erholungsheim für ihre Kinder sehr begehrt.

Das Heim wurde in den letzten Monaten einer gründlichen Renovierung unterzogen. Die alte Warmwasserheizung wurde gegen eine ganz moderne mit Koksgrießfeuererung ersetzt. Es wurden neue Bade- und Waschanlagen mit automatischer Regelung und Garderobebereiche geschaffen. Die Einrichtung des Heimes wurde größtenteils erneuert, die Küche mit modernen Küchenmaschinen ausgestattet. Die Kosten dieser Generalrenovierung betragen 1,5 Millionen Schilling.

Nach siebenmonatiger Unterbrechung werden nun am 1. Juni wieder 100 erholungsbedürftige Wiener Kinder in dieses Heim einziehen, das jetzt eines der schönsten Erholungsheime der Stadt Wien geworden ist.

- - -

Eröffnung der Gas- und Wasserfach-Tagung
=====

29. Mai (RK) Gestern vormittag wurde im Landtagssitzungsaal der Niederösterreichischen Landesregierung in der Herrengasse die 67. Jahrestagung der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach eröffnet. Der Präsident der Tagung, Direktor Stoll (Linzer Gaswerke) konnte unter den Ehrengästen Stadtrat Dkfm. Nathschläger und den niederösterreichischen Landesrat Müllner begrüßen. Stadtrat Dkfm. Nathschläger begrüßte die Tagung im Namen der Stadt Wien und wünschte den Beratungen einen guten Erfolg.

- - -

Neues Landesgesetzblatt
=====

29. Mai (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das vom Wiener Landtag am 15. Februar beschlossene Gesetz über die Gewährung von Ruhegenüssen an ehemalige Ruhegenußempfänger der Stadt Wien.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, Wien 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

Jubilare der Secession
=====

29. Mai (RK) Samstag, den 1. Juni, um 17 Uhr, eröffnet Stadtrat Mandl in der Secession die Festwochenausstellung "Jubilare der Secession". Es werden Kollektionen der Professoren Alfred Kubin, Albert Paris Gütersloh und Ferdinand Kitt gezeigt.

Die Ausstellung bleibt bis einschließlich 24. Juni, an Wochentagen von 9 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 13 Uhr, geöffnet.

- - -

Angelobungen und Verabschiedungen im Wiener Rathaus
=====

29. Mai (RK) Heute vormittag nahm Vizebürgermeister Honay im Wiener Rathaus die Angelobung von 172 neu aufgenommenen Bediensteten der Hoheitsverwaltung vor. Unter den 116 Männern und 56 Frauen, befanden sich Ärzte, Techniker, Krankenpflegerinnen, Kindergärtnerinnen, Feuerwehrmänner und Bedienstete der Straßenpflege.

Anschließend fand im Rathaus eine Feier stat, in der sich Vizebürgermeister Honay in Namen der Stadtverwaltung von 220 in den Ruhestand getretenen städtischen Bediensteten verabschiedete. Darunter waren 41 Frauen und 133 Bedienstete der Wiener Stadtwerke.

./.

Den beiden Feiern wohnten Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer, Riemer und Magistratsdirektor Dr. Kinzl bei. Die Gewerkschaft war durch Gemeinderat Schiller, die Magistratsabteilungen durch die Dienststellenleiter und die einzelnen Stadtwerke durch die Direktoren vertreten. Bei beiden Feiern wirkte das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien mit.

Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer ermahnte die neu aufgenommenen städtischen Bediensteten, sich stets bewußt zu sein, daß sie mit der Angelobung eine besondere Mission übernommen haben, nämlich, ihre ganze Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit und somit der Steuerzahler zu stellen. Die Aufnahme in den Gemeindedienst, sagte er, bietet jeden Bediensteten die Sicherheit des Lebensunterhaltes, verpflichte ihn aber zugleich in jedem Gemeindegänger einen Kunden zu sehen, der das Recht besitze, seine Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Vizebürgermeister Honay sagte in seiner Ansprache, es liege im Wesen der Demokratie, daß alle Bürger Anteil am Geschick der Gemeinschaft nehmen. Das gelte vor allem für die Gemeindebediensteten, denen mit der Aufnahme in den Gemeindedienst eine große Verantwortung auferlegt wird. Die freigewählten Funktionäre der Stadtverwaltung können ihre Aufgaben nur dann restlos erfüllen, wenn sie sich auf ihre Mitarbeiter in den Ämtern und Betrieben verlassen können. Er wünschte den Neuaufgenommenen, sie mögen sich in ihrem neuen Wirkungskreis wohlfühlen und niemals vergessen, daß sie die ernste Verpflichtung übernommen haben: ehrlich dieser Stadt und **ihrer** Bevölkerung zu dienen.

Hierauf leisteten die neu aufgenommenen Bediensteten Vizebürgermeister Honay das Gelöbnis durch Handschlag.

In einer darauffolgenden Feierstunde nahm die Stadtverwaltung Abschied von den 220 in den Ruhestand getretenen Gemeindebediensteten. Stadtrat Riemer dankte ihnen für die jahrzehntelange treue Arbeit, die sie, wie er hervorhob, größtenteils in sehr bewegten Zeiten geleistet haben. Im aktiven Dienst haben sie zwei Weltkriege, politische Umstürze, nach dem letzten Krieg den Zusammenbruch und bald darauf aber auch den Wiederaufbau miterlebt. Die Stadtverwaltung, sagte er, werde dafür sorgen, daß ihnen der

wohlverdiente Ruhestand, frei von materiellen Sorgen, gesichert bleibt.

Für die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten sprach Gemeinderat Schiller.

Vizebürgermeister Honay, der die offizielle Verabschiedung vornahm, erklärte, es sei keine Übertreibung, wenn die heutigen Pensionisten als eine Generation bezeichnet werde, die in ihren Dienstjahren die schwersten Zeiten unserer Stadt durchmachen mußte. Es war ein Auf und Nieder, gekennzeichnet durch politische und wirtschaftliche Umwälzungen, die wir niemals wieder erleben möchten. Dieser Generation muß aber auch dafür gedankt werden, daß sie die revolutionierenden Ereignisse von 1918 verstanden und bei der Errichtung der demokratischen Stadtverwaltung mitgeholfen hat. Ohne diese Bereitschaft zur Mitarbeit hätte die damalige Umstellung nicht so schnell und reibungslos durchgeführt werden können. Sie haben sich auch später bewährt, als durch die politischen Ereignisse große Anforderungen an ihre Charakterfestigkeit gestellt wurden und bewiesen ihre Hingabe abermals beim Wiederaufbau nach 1945. Dies alles, sagte abschließend Vizebürgermeister Honay, gibt ihnen das Recht, mit Genugtuung auf die geleistete Arbeit zurückzublicken.

- - -

Kindertransporte der städtischen Erholungsfürsorge
=====

29. Mai (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder die am 30. April vom Jugendamt der Stadt Wien in das Kindererholungsheim "Sori", am 29. April in das Kindererholungsheim "Spital am Semmering", am 4. Mai in das Kindererholungsheim "Seebenstein" und am 2. Mai in das Kindererholungsheim "Eichbüchel" gebracht wurden, am Freitag, dem 31. Mai, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder aus Sori um 8.20 Uhr, die Kinder aus Spital am Semmering um 11.10 Uhr und die Kinder aus Seebenstein und Eichbüchel um 14.25 Uhr vom Südbahnhof abzuholen.

- - -

Pferdemarkt vom 28. Mai
=====

29. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 167 Pferde, davon 38 Fohlen und Jungpferde. Als Schlächterpferde wurden 149, als Nutztiere 3 verkauft, unverkauft blieben 15 Pferde.

Preise: Fohlen und Jungpferde 9.- bis 13.50 S, 1. Qualität 7.70 bis 8.- S, Extremware 8.10 bis 8.80 S, 2. Qualität 6.70 bis 7.50 S, 3. Qualität 5.70 bis 6.70 S. Auslandsschlachthof: 13 Stück aus Ungarn, Preis 6.50 S, 62 Stück aus Rumänien, Preis 5.80 bis 6.40 S, 20 Stück aus Bulgarien, Preis 6.- bis 6.80 S, 45 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.- bis 6.80 S.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 83, Oberösterreich 20, Burgenland 41, Steiermark 9, Kärnten 12, Salzburg 1.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Pferden um 20 g/kg, bei Fohlen und Jungpferden um 42 g/kg. Die Durchschnittspreise betragen: Pferde 7.26 S, Fohlen und Jungpferde 12.18 S je Kilogramm.

- - -

Schutzmaßnahmen gegen Kinderlähmung
=====

29. Mai (RK) In den letzten Wochen trat auch im Zentralkinderheim der Stadt Wien Kinderlähmung auf, und zwar in bisher insgesamt acht Fällen. Die erkrankten Kinder wurden zur Behandlung sofort in die Infektionsabteilung des Wilhelminenspitals eingewiesen. Alle erkrankten Kinder befinden sich außer Lebensgefahr. Da es sich erfreulicherweise nur um leichtere Fälle dieser Erkrankung handeln dürfte, sind auch bleibende Lähmungen nicht zu befürchten.

Die betroffenen Abteilungen des Zentralkinderheimes wurden sofort nach Auftreten der Erkrankungen gesperrt und strenge Isolier- und Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt. Um eine weitere Verbreitung der Krankheit möglichst zu vermeiden, wurde auch die passive und aktive Schutzimpfung für alle im Zentralkinderheim untergebrachten Kinder angeordnet und eingeleitet.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Mai
=====

29. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 82. Verkauft alle.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Mai
=====

29. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 2 Ochsen, 2 Stiere, Summe 4. Neuzufuhren Inland: 11 Kühe. Neuzufuhren Jugoslawien: 40 Kühe. Gesamtauftrieb: 2 Ochsen, 2 Stiere, 51 Kühe, Summe 55. Verkauft wurden: 2 Stiere, 51 Kühe, Summe 53. Unverkauft Inland: 2 Ochsen.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -